

Pressebericht: WLV-Bestenliste – Bilanz der Männer

Bögelspacher an erster Stelle – 30 Platzierungen in der WLV-Bestenliste

Nach der diesjährigen Wettkampfsaison können die Leichtathleten aus dem Zollernalbkreis bei den Männern mit 30 Platzierungen in der württembergischen Jahresbestenliste eine ordentliche Bilanz vorweisen.

Damit wurde nahezu die gleiche Anzahl wie in 2010, wo 29 Platzierungen zu Buche standen, notiert. Die Bilanz in den Top Ten ist mit vier Plätzen gegenüber dem Vorjahr mit neun Platzierungen deutlich schwächer. Die Bestenlistenplätze in 2011 verteilen sich auf 16 Athleten aus sechs Vereinen. Auf Regionalebene konnten die Männer in sechs Disziplinen den Meister stellen. Insgesamt kann die Anzahl der Vereine, die bei den Aktiven am Wettkampfbetrieb teilnehmen, nicht befriedigen. Randy Bögelspacher von der TSG Balingen erzielte über 800 Meter mit der Top-Zeit von 1:48,75 Minuten einen neuen Kreisrekord und führt damit auf württembergischer Ebene die Rangliste an. An zweiter Stelle steht der TSG-Läufer mit 2:26,94 Minuten über 1000 Meter. Zudem wird Bögelspacher noch als 15. mit 3:56,22 Minuten über 1500 Meter, als 20. mit 50,87 Sekunden über 400 Meter und als 21. mit 16:18,12 Minuten im 5000-Meter-Lauf geführt.

Neben Bögelspacher konnten sich weitere TSG-Athleten wie folgt platzieren: Bernd Leuthe mit 49,85 Sekunden über 400 Meter und 22,88 Sekunden über 200 Meter auf den Rängen elf und 20. Andreas Zimmermann als 15. mit 1:53,95 Minuten über 800 und auf dem 22. Platz mit 51,27 Sekunden über 400 Meter. Tom Jessen brachten 2:48,65 Minuten über 1000 Meter auf den 23. Rang und Patrick Stumpp ist im Weitsprung mit 6,91 Metern an 16. Stelle aufgelistet. Der Tailfinger Carsten Köntje nimmt mit 12,12 Metern im Dreisprung und 16,45 Sekunden im 110-Meter-Hürdenlauf die Plätze 15 und 22 ein. Patrick Schuler aus Ostdorf ist 21. mit 38,00 Metern im Diskuswerfen und jeweils auf Platz 24 mit 16,47 Sekunden über die Hürden und 50,67 Metern im Speerwerfen. Für Marcel Schäfer vom TSV Geislingen wurde über 400 Meter, die er in 51,55 Sekunden absolvierte, Rang 25 notiert. Sein Teamkollege Alexander Bächle schaffte als Jugendlicher zwei Platzierungen bei den Männern: Mit 38,82 Metern mit dem Diskus und 13,52 Metern im Kugelstoßen nimmt er die Ränge 18 und 20 ein.

Rene Stauß aus Benzingen, der für den VfL Sindelfingen aktiv ist, sprang im Hochsprung mit 2,11 Metern auf Platz zwei. Der Hochälbler, der im WLV auch die Funktion des Athletensprechers inne hat, ist zudem noch Sechster mit 59,74 Metern im Speerwerfen, 14. mit 13,95 Metern im Kugelstoßen, 16. mit 39,80 Metern im Diskuswerfen, 19. mit 6,81 Metern im Weitsprung und 21. mit 11,09 Sekunden im 100-Meter-Lauf. Die Sprintstaffel der Zollernalb Panthers lief mit Stefan Teichmann, Bernd Leuthe, Marcel Schäfer und Fabian Hils in 44,93 Sekunden auf den 15. Rang. Den 18. Platz erreichte die Halbmarathon-Mannschaft der TG Schömberg mit Wolfgang Angst, Andreas Blank und Jochen Baer mit der Gesamtzeit von 4:18,20 Stunden. Neben dem Geislinger Alexander Bächle, der in 2011 bereits mit den Männer-Geräten beachtliche Ergebnisse erzielte, werden mit Marco Morgenroth vom TV Bitz, der in den Sprüngen zu beachten ist und der Mehrkämpfer Michael Sodamin vom VfL Ostdorf weitere Athleten von der A-Jugend in die Männerklasse aufrücken.

MS